



**Fabian Giger holt sich mit einem Start/Ziel Sieg den Titel der Gesamtwertung, eine heran fliegende Schwedin durchkreuzt ein sicheres Duell und Hobbybiker testen sich vor dem nächsten Schritt...Das Wochenende in Bad Salzdetfurth!**



Der Aufwand der Veranstalter in der niedersächsischen Solestadt ist enorm. Die Rennstrecke führt quer durch die Innenstadt und die Nähe zu den Zuschauern ist ideal. Brücken, Sprünge und das Befahren der Rathausstuppe, bringen die Action direkt zu den Zuschauern in die Stadt. Anschließend werden ganze 220 Höhenmeter pro Runde am anliegenden Sothenberg gesammelt. Hier wird den Fahrern das ganze Können abverlangt. Rasante Abfahrten, Sprünge, Steilkurven und Steinfelder müssen bewältigt werden, bevor es durch einen Hausgarten und eine Hausdurchfahrt wieder zurück in die Innenstadt geht und die nächste der 6 Runden unter die Stollen genommen wird.



Die ganze Stadt lebt den MTB-Sport und sorgt für eine unvergleichbare Atmosphäre!

Dies ließen sich natürlich nur wenige Fahrer entgehen und die letzten Punkte für die Bundesliga Gesamtwertung wurden hart umkämpft. Wem dies noch eine Nummer zu groß war, kämpfte am Samstag um den Titel „Deutscher Hobbymeister“.

Im Profi-Rennen der Herren-Elite schien im Vorfeld des Rennens noch alles offen. Emil Lindgren führte mit einem kleinen Polster die Gesamtwertung an. Vom Start an, wurde es jedoch die Show seines Teamkollegen Fabian Giger (Schweiz). Bereits in die erste Abfahrt ging er mit einem eindrucksvollen Vorsprung. Nur wenige Fahrer konnten ihn verfolgen, darunter der Spanier Hermida und der Schweizer Martin Gujan. Hermida konnte in den Abfahrten immer etwas Zeit gut machen aber auch sein Rückstand stieg zwischenzeitlich auf 25 Sekunden, obwohl er auf den Verfolger Martin Gujan immer mehr Vorsprung heraus fuhr.



Gujan beschränkte sich nach den ersten Runden schließlich auf die Sicherung des dritten Platzes, doch Hermida kam in der vorletzten Runde noch einmal auf nur 9 Sekunden an Giger heran. Am letzten Anstieg spielte dieser aber seine enorme Kletterfähigkeit aus und siegte schließlich nach 1:33:50 mit 20 Sekunden vor Hermida und fast zwei Minuten vor Gujan.



Der deutsche Moritz Milatz, vierfache Rekordgewinner in Salzdetfurth, kämpfte leider nicht direkt um die Medaillen. Grund war nach eigenen Angaben ein zu schneller Start. Dennoch konnte er sich vom zwischenzeitlichen Platz 11 noch auf einen guten vierten Platz durch das Feld fahren. Nach den Misserfolgen der letzten Runde schien er im Zielbereich durchaus zufrieden zu sein.



## XC Bundesliga-Finale Bad Salzdettfurth- Eine Stadt wird zur Rennstrecke



Mit seinem Sieg sicherte sich Fabian Giger schließlich auch die Gesamtwertung 2012.



Ein atemberaubendes Finish durften die unzähligen Zuschauer bei bestem Sommerwetter im **Damenrennen** bestaunen. Ab der zweiten Runde schaffte es die Norwegerin und MTB Legende Gunn-Rita Dahle-Flesjaa sich mit der Russin Irina Kalentieva abzusetzen. Mit kleinem Abstand versucht Alexandra Engen aus Schweden zu folgen. Ihr Rückstand betrug am Anfang der letzten Runde gute 20 Sekunden.



Alles schien auf einen Sieg von Dahle-Flessjaa hinzudeuten. Sie schien im Anstieg stärker und schaffte es zwischenzeitlich ein Paar Meter Vorsprung auf Irina zu gewinnen.



Doch dann schaltete Engen den Turbo! Laut keuchend und stöhnend schaffte sie das unglaubliche, schloss die Lücke und fuhr an beiden vorbei. Im Ziel erwarteten die Zuschauer ein Duell zwischen Dahle-Flessjaa und Kalentieva aber mit Alexandra Engen, als alleinige führende, hat niemand gerechnet! Dementsprechend groß war die Freude bei der Fahrerin des Ghost Factory Racing Teams. „Es ist einer meiner schönsten Siege!“ Nach dem Titel der Sprint Weltmeisterin, konnte sie auch in Bad Salzdetfurth nochmal eine überaus eindrucksvolle Leistung abrufen.





Die Gesamtwertung hat sie mit diesem Sieg ebenfalls für sich entschieden. Beste deutsche wurde Silke Schmidt auf Platz 5, die sich in der Gesamtwertung den starken dritten Platz sicherte.

Das **U23 Herren** Rennen gewann überraschend der erst 19 jährige Christian Pfäffle. Wir haben schon in den letzten Berichten von seiner großen Klasse berichtet. Es ist sein erstes Jahr in dieser Altersklasse aber dennoch konnte er hier schon seinen ersten Bundesligasieg feiern! Simon Stiebahn sicherte sich den Gesamtsieg.



Für die **Hobbybiker** ging es bereits am Samstag auf die XC-Runde in Salzdetfurth. Die Strecke wurde zwar um eine kleine Schleife verkürzt aber auch so ist sie sicherlich eine der anspruchsvollsten Strecken. Der Begriff „Hobby“ ist hier eventuell etwas Fehl am Platz. Mit Trainingsumfängen von über 14 Stunden pro Woche, zeigten auch hier die Fahrer eine eindrucksvolle Show. Von den vielen Zuschauern wird dies jedes Jahr mit Begeisterung begrüßt und etliche Anfeuerungsrufe, Rasseln und Kuhglocken schallen durch den Wald. Eine unbeschreibliche Atmosphäre und eine geniale Erfahrung für die Fahrer, die wenige Tage später wieder die Schulbank drücken oder ihrer normalen Arbeit nachgehen.

Den Sieg in der Herrenklasse sicherte sich Toni Rudolph vom Team MTBvD/POISON-BIKES. Mit diesem Sieg wurde er noch einmal darin bestätigt, sich der Herausforderung der Lizenz-Rennen im kommenden Jahr zu stellen. Die Hobby-DM ist somit für viele Fahrer ein letzter Test vor dem nächsten Karriereschritt. Ihre nächsten Gegner sind oft Weltmeister, Weltcupsieger und andere Größen des Radsports.

Ebenfalls am Samstag wurde das **Sprint-Rennen** ausgetragen, in dem sich ganz besonders ein Fahrer neu entdeckte. Der niederländische Sieger ist noch nie einen Sprint gefahren und freute sich dementsprechend extrem über seinen Debut-Sieg. „In Zukunft werde ich mehr Sprint-Rennen fahren“ Dies scheint wohl die einzig schlaue Entscheidung zu sein!

Das Damenrennen gewann die Schweizerin Katrin Leumann und bezwang so ihre Teamkollegin und Weltmeisterin der Disziplin Alexandra Engen.

Im kommenden Jahr wird nicht nur der deutsche Hobbymeister in Bad Salzdetfurth ausgefahren, sondern auch der Meistertitel der Profis wird nach 2010 wieder in Niedersachsen erfahren: Eine sehr gute Entscheidung!



Wir freuen uns auf die unvergessliche Atmosphäre und hoffen auch noch mehr Lärm an der Strecke!



*Update 05.12.2012*

Es gibt jetzt auch ein sehr gutes Video zu der Veranstaltung

**Der Autor**

